

Pressemitteilung

Kaltenkirchen, 13.10.2021

Nachhaltiger Neubau von Grell Naturkost in Kaltenkirchen wird 5 Jahre alt

Der Neubau von Grell Naturkost am Kaltenkirchener Standort in der Boschstraße 3 feiert im Oktober 2021 fünfjähriges Jubiläum.

Mit Fertigstellung des Neubaus in 2016 konnte Grell Naturkost einen weiteren Meilenstein zur nachhaltigen, zukunftsorientierten Ausrichtung des Unternehmens feiern. So wurden im Rahmen des Neubaus unter anderem das Lager modernisiert oder aber Lager- und Büroflächen erweitert. Die Kundinnen und Kunden von Grell Naturkost profitieren seither von einem noch größeren Vollsortiment, das mittlerweile über 10.000 sofort bestellbare Artikel umfasst.

Der Neubau war zudem ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Nachhaltigkeit am Standort. Bei der Wahl der Konstruktion und der Materialien wurde Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft der Vorrang gegeben. Denn Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, bindet CO₂ und ist einfach zu recyceln. Konstruktiver Holzschutz ermöglicht zudem den Verzicht auf chemische Behandlung. So blieb unter anderem die äußere Fassadenbekleidung des Bürobauteils mit horizontalen Lamellen aus Lärchenholz ohne Anstrich, was nicht zuletzt der Recyclebarkeit zugutekommt.

Der hohe Dämmstandard in Boden, Wand und Dach führt zu einem sparsamen Verbrauch von Wärme- und Kälteenergie. Das Gründach speichert Regenwasser, mindert die Abflussgeschwindigkeit und verbessert das Stadtklima. Durch die Verdunstung von auf dem Gründach gespeichertem Wasser wird die Bauteiltemperatur leicht abgesenkt, was zur Energieeinsparung beiträgt. Die Photovoltaik-Anlage führt zur Verschattung der Dachfläche und damit zur Herabsetzung der Oberflächentemperatur, was sich wiederum positiv auf den Energiebedarf auswirkt. In der Haustechnik und in weiteren Bereichen wurde auf komplizierte technische Anlagen verzichtet. Die Anlagen sind nach dem Grundsatz des geringen Energieeinsatzes, der Langlebigkeit und geringem Wartungsaufwand geplant.

Die Einbindung regionaler Unternehmen ermöglichte kurze Transportwege sowie die Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Mit der Installation von E-Ladesäulen für den Außendienst konnte Grell Naturkost auch nach Fertigstellung des Neubaus weitere Maßnahmen zur Stärkung der Nachhaltigkeit am Standort ergreifen.

Über Grell Naturkost

Grell Naturkost ist der Bio-Großhändler in Norddeutschland mit über 200 Jahren Unternehmenshistorie. An seinem Standort in Kaltenkirchen sind 200 Mitarbeitende beschäftigt, die Kunden aus Norddeutschland auf möglichst kurzen Lieferwegen mit Bio-Produkten versorgen. Das Vollsortiment umfasst über 10.000 sofort bestellbare Artikel, die alle Bio-zertifiziert sind. Dabei werden bevorzugt Produkte gehandelt, die die hohen Standards der Anbauverbände Bioland, Demeter und Naturland erfüllen. Grell Naturkost setzt seit jeher verstärkt auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten aus der Region. Über seine Eigenmarken *Grell Naturkost* und *mien Leevsten* versorgt Grell Naturkost Endverbraucher*innen mit einem Grundsortiment an Naturkost-Produkten.

Als Stiftungsunternehmen fließen die Gewinne aus dem Großhandel mehrheitlich in die Gerd Godt-Grell Stiftung, die zahlreiche Projekte aus den Bereichen Umwelt, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur unter dem Motto „Gewinn für Land und Leute“ fördert.

Medienkontakt

Simon Jacobsen
Leiter Marketing und Kommunikation
E-Mail: medien@grell.de

Impressum

C.F. Grell Nachf. Naturkost GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Matthias Sagner
Boschstraße 3, 24568 Kaltenkirchen
Bio-Kontrollstelle: DE-ÖKO-001
Kontakt: 04191-9503-0 / www.grell.de